

Benefiz-Brunch fällt aus

Wahn-Stiftung sucht neues Konzept

SOEST ■ Es war schon fast eine Tradition, am ersten Advent zum Benefiz-Brunch der Jürgen Wahn Stiftung ins Bürgerzentrum „Alter Schlachthof“ zu gehen. Dort gab es neueste Informationen über das Engagement der Stiftung und ein Praktikant oder ein Mitglied des Vorstands berichteten über ihren Einsatz in Guatemala, Sambia oder Nepal.

Aufgrund der sehr intensiven vorweihnachtlichen Zeit hat nun der Vorstand – auch aufgrund von Anregungen

aus Mitgliederkreisen – beschlossen, auf diese Veranstaltung zu verzichten. Stattdessen werden neue Wege beschritten, um Mitgliedern und Freunden der Stiftung direkt und mit Ton und Bild über Projekte zu berichten. Am 23. März findet in der Kirche Neu-St. Thomä ein Benefiz-Konzert statt, in dessen Verlauf die beiden Praktikanten Josefine Eck und Nina van den Berg von ihrem Einsatz in der Casita Amarilla an der Mülldeponie in Guatemala-City berichten werden.